

Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Frau Anne Bonfert o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 19/03/12

Änderungsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
**Umbau der Karmarschstraße zwischen Leinstraße und Schmiede-
straße (DS 1285/2011)**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

1. „Hieran schließen sich auf beiden Seiten, in den geeigneten Bereichen, 2 m breite Längsparknischenplätze an, die in anthrazitfarbenen Betonplatten, ebenfalls wie im nördlichen Abschnitt, befestigt werden. hochbord und in der gleichen Pflasterung wie der restliche Bürgersteig hergestellt werden. Zur Abgrenzung werden farblich abgesetzte Pflastersteine oder Stahlnägel verwendet.“

und ergänzt:

2. An beiden Kreuzungen werden (entsprechend der Abbiegebeziehungen für den Kraftverkehr) sog. ARAS (Aufgeweitete Radaufstellflächen) markiert. Diese werden, wie üblich, durch einen einige Meter vor der Haltelinie einsetzenden Fahrradsteifen auch bei stehendem Kraftverkehr erreichbar gehalten.
3. Die Einrichtung von Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Fahrbahn wird geprüft

Begründung:

1. Mit einer Anordnung des ruhenden Verkehrs direkt auf dem Fußweg bzw. bei einer diesem entsprechenden Gestaltung der Parkplätze kann, bei zukünftig abnehmendem Kraftverkehr oder bei Ausbreitungswünschen der Gastronomie, flexibel, einfach

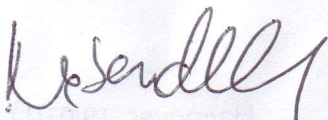
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Martin Nebendahl, martin@nebendahl.org, 0177/8643456

Fraktionsvorsitzende SPD: Hülya Demir,


Fraktionen im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

und kostengünstig auf veränderte Verhältnisse reagiert werden – ohne die heute geplante Nutzung einzuschränken.

2. Es ist für den Radverkehr von großer Bedeutung, sicher und gut sichtbar für den Kraftverkehr an den Ampel Aufstellung nehmen zu können und bevorzugt mit der Weiterfahrt beginnen zu können. Aus diesem Grund ist auch die ausreichende Hinleitung des Radverkehrs an diese Aufstellflächen unbedingt erforderlich.
3. Da sich viele Radfahrerinnen und Radfahrer auf der Fahrbahn zunächst unsicher fühlen, ist die Markierung von Schutzstreifen für den Radverkehr auf der Fahrbahn zu prüfen.



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender



Hülya Demir
Fraktionsvorsitzende